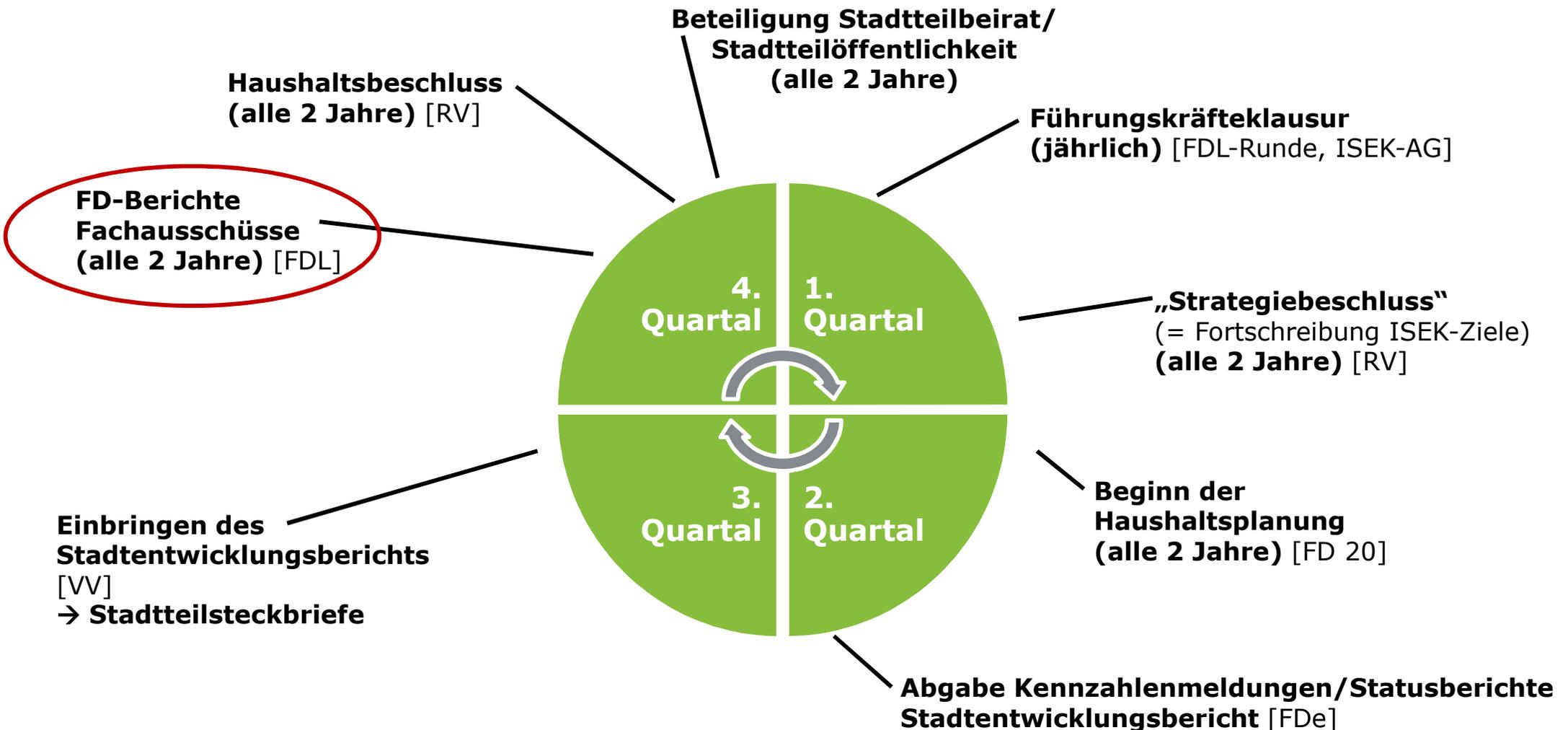


Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

ISEK-Berichte der Fachdienstleitungen in den Fachausschüssen Einleitung durch die ISEK-AG

Oktober/November 2020

- 1. Zweck der ISEK-Berichte in den Fachausschüssen**
- 2. Was ist neu in 2020?**
 - Einblick in das ISEK-Portal**
 - Einbindung Digitalisierung**
- 3. Informationen zum ISEK-Portal (board)**



Kontinuierlich:
Nach jeder Sitzungsfolge:
Ca. alle 3 Monate:
Monatlich:

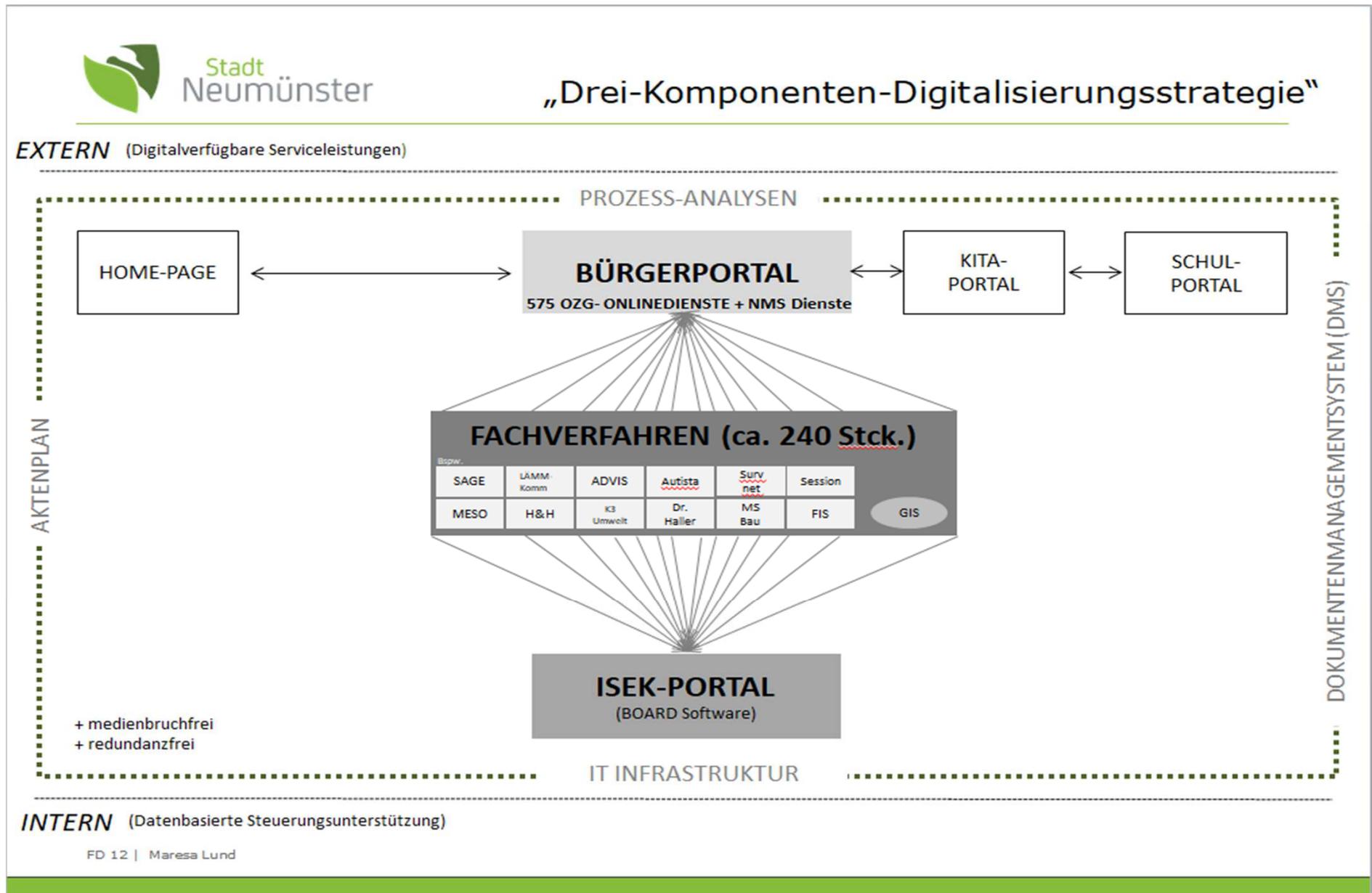
Schlüsselmaßnahmen-Bearbeitung/ISEK-Ziel-Eintrag Vorlagendeckblatt
 Aktualisierung der Schlüsselmaßnahmen aller FDe, inkl. Risikobewertung
 ISEK-Lenkungsgruppe/ISEK-TOP VV/FDL-Runde
 ISEK-AG, Erstellung Haushaltsbericht (mit Schlüsselmaßnahmen der FDe)

Einblick in das ISEK-Portal



Was ist das?

- Im Aufbau befindliches verwaltungsinternes digitales Steuerungsunterstützungportal.
- Nähere Informationen liefert die in Beratung befindliche Drucksache zur Digitalisierungsstrategie (das ISEK-Portal ist eine der drei Komponenten).



Technische Einordnung:

- BI-Lösung basierend auf der Software „board“,
- BI steht für „Business Intelligence“ und dient der Sammlung, Darstellung und Auswertung von Daten in elektronischer Form.

Nutzen:

- einfache und schnelle zentrale Zusammenführung von Daten aus Fachanwendungen und office-basierten Prozessen zum Zweck der Steuerungsunterstützung sowie als Grundlage für die Produktion von Verwaltungsdienstleistungen,
- Führungsverantwortliche erhalten zentralen Überblick über ihre jeweiligen Steuerungsdaten („Cockpit“).

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Berichterstattung der Fachdienste in den Fachausschüssen Fachdienst 61

Planungs- und Umweltausschuss
28.10.2020

Gesamtstädtische Ziele

(Ziele mit produktbereichs- / themenübergreifender Relevanz)

- Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken
- Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen
 - Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken
 - Stadtidentität / Besonderes Profil stärken
 - Innenstadt attraktiver machen
- Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln
 - Verwaltung stetig modernisieren
- Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern
 - Finanzpolitisch nachhaltig handeln
 - Klimaschutz aktiv gestalten

Produktbereichsziele

(Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)

Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung gestalten - Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten - Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten - Standort einer Hochschule werden - Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten - Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden - Sicherstellen, dass alle Menschen gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden - Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen - Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden - Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - Messeachse entwickeln - Wohnstandort für alle attraktiv gestalten - Wirtschaftsstandort strukturell stärken - Radverkehr und ÖPNV stärken - Infrastrukturen optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzernstruktur stärken

51101 Räumliche Planung und Entwicklung

- Stadterneuerungsmaßnahme "Stadtumbau Stadtteil West,,
(Abschluss der Vorbereitenden Untersuchungen)
- Aufstellung 3. Stufe Lärmaktionsplanung Pflichtteil, RV
18.02.2020
- Veränderung und Ausbau von Kitaplatzzahlen im Sozialraum
Tungendorf
 - Bebauungsplan Nr. 183 „Kita südlich Am Kamp“ RV
23.06.2020
- Sicherung und Weiterentwicklung von Neumünster als
Einzelhandelsstandort
 - B-Plan Nr. 42 „Sondergebiet Baeyerstraße“
 - B-Plan Nr. 158 „Freesencenter“

51101 Räumliche Planung und Entwicklung (Fortsetzung)

- Gewerbepark Eichhof, Änderung des B-Plans Nr. 177, Satzungsbeschluss durch die RV am 10.11.2020 vorgesehen
- B-Plan Nr. 165 „Ehemals Hanssen-Gelände/Nördlich Hauptstraße“, Qualifizierung einer Nahversorgungseinrichtung, Schaffung von ca. 40 WE d. Umstrukturierung im Bestand, Satzungsbeschluss durch RV am 10.11.2020 vorgesehen
- Teilnahme „Stadtradeln“ 2020 trotz Corona
- Teilnahme „Europäische Mobilitätswoche 2020“ trotz Corona

51102 Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben

- Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept

57101 Wirtschaftsförderung

- Citymarketing (externe Vergabe, Durchführung des Konzessionsverfahrens)

Rund 80 laufende Schlüsselmaßnahmen, teilweise langfristige oder dauerhafte Maßnahmen, darunter beispielsweise folgende Schwerpunkte:

11112 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr

- Überarbeitung Generalpachtvertrag städtische Kleingärten / Beräumung von Parzellen

51101 Räumliche Planung und Entwicklung

- Innenstadtkonzept
Städtebaulicher Rahmenplan Karstadt-Areal
- Konversion ehem. Scholtz-Kaserne (Fördermittelantrag LPW, BPlan (EFH/RH/GWB auf 7 ha), Wertgutachten/Verhandlungen mit der Wobau)

51101 Räumliche Planung und Entwicklung

- Konversion Messeachse (Entwicklung von Grundstücken, Unterstützung Kulturlokschuppen)
- „Grüne Achse Schwaleniederung“ (Fördermittelakquise, Planung, Grunderwerb)
- Masterplan Mobilität (Neuaufstellung konzeptioneller Grundlagen für alle Verkehrsarten)

51102 Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben

- Erstellung Stadtteilrahmenpläne
- Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept

ISEK-Portal/Haushaltswesen/Planung (freigegeben):

Weiterführende Dokumente

→ ISEK Statusberichte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Berichterstattung der Fachdienste in den Fachausschüssen Fachdienst 63

Planungs- und Umweltausschuss
28.10.2020

ISEK-Vorstellung von ausgewählten Schlüsselmaßnahmen des Fachdienstes 63 Umwelt und Bauaufsicht

63.1 Verwaltung und Bürgerservice

63.2 Natur und Umwelt

63.2.1 Untere Wasserbehörde

63.2.2 Untere Naturschutzbehörde

63.2.3 Untere Bodenschutzbehörde

63.2.4 Untere Abfallentsorgungsbehörde

63.3 Bauaufsicht

63.3.1 Untere Bauaufsichtsbehörde

63.3.2 Untere Denkmalschutzbehörde

63.4 Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesamtstädtische Ziele

(Ziele mit produktbereichs- / themenübergreifender Relevanz)

- Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken
- Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen
 - Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken
 - Stadtidentität / Besonderes Profil stärken
 - Innenstadt attraktiver machen
- Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln
 - Verwaltung stetig modernisieren
- Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern
 - Finanzpolitisch nachhaltig handeln
 - Klimaschutz aktiv gestalten

Produktbereichsziele

(Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)

Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung gestalten - Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten - Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten - Standort einer Hochschule werden - Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten - Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden - Sicherstellen, dass alle Menschen gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden - Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen - Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden - Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - Messiaschse entwickeln - Wohnstandort für alle attraktiv gestalten - Wirtschaftsstandort strukturell stärken - Radverkehr und ÖPNV stärken - Infrastrukturen optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzernstruktur stärken

Abteilung 63.4 Klima und Umweltqualität

Aufgaben :

- Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)
- Erarbeitung einer Strategie zur Klimaneutralität bis 2035 („Klimaplan 2035“)
- Initiierung von und fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Querschnittsthemen der Umweltqualität
- Prioritäre Projekte: Klimaanpassungsstrategie, European Energy Award (eea), PV auf öffentlichen Dächern, Carsharing

12204 Umweltschutz

- Konversion Messeachse (Begleitung Flächenrecycling)
- Initiierung Sanierung ehem. Hanff-Gelände
- Aufstellung Hochwasserschutzkonzept
- Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung
Wasserbehördl. Begleitung Ansiedlung Meierei Barmstedt

53701 Abfallwirtschaft

52101 Bau- und Grundstücksordnung

- Teilersatzneubau FEK (Begleitung Bauvorhaben)
- Bauordnungsrechtliche Begleitung der baulichen Fördermaßnahmen an den allgemein bildenden Schulen
- Denkmalrechtliche und bauaufsichtliche Begleitung Entwicklung Kulturlokschuppen
- Begleitung Bauvorhaben Parkcenter
- Begleitung Weiterentwicklung Holstengalerie
- Begleitung Bauvorhaben Graf-Recke-Quartier
- Begleitung Bauvorhaben Seniorenwohnanlage Gadeland
- Bearbeitung ungenehmigter baulicher Anlagen

55401 Naturschutz und Landschaftspflege

- Umweltbildung/Öffentlichkeitsarbeit:
Fortschreibung Planungskonzept Naturerlebnisraum
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt
- Grünflächenentwicklungskonzept
- Klimaschutzteilkonzept Klimagerechtes Flächenmanagement
- Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept
- European Energy Award
- Umsetzung Antrag "NMS aktiv gegen den Klimawandel"
- Erarbeitung Klimaanpassungsstrategie
- Klimaneutralität 2035
Erarbeitung/Umsetzung Strategie (Klimaplan 2035),
Schaffung organisatorischer Strukturen

Grünflächenentwicklungskonzept



Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern			
Stadtteil:	Alle			
Produktbudget:	55401 – Naturschutz und Landschaftspflege			
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht			
Weitere Beteiligte:	FDe 61, 66			
(Ursprungs-)Grundlage:	0381/2013/DS, 0181/2018/MV			
Jüngste Beschlussfassung:	Änderungsantrag zu TOP 25, PUA 27.11.2019			
Voraussichtliche Fertigstellung:	2021			
Status:	● (In Umsetzung)			

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Wesentliche Ziele des Grünflächenentwicklungskonzeptes sind die nachhaltige Gestaltung und Entwicklung der innerstädtischen Grün- und Freiräume, die Vernetzung von Grünachsen, der Erhalt und die Aufwertung vorhandener Grünflächen, die Neuentwicklung von Grünräumen sowie die Schaffung vernetzter Grünachsen. Hierbei sollen die Funktionen Freizeit und Erholung, Biotop- und Artenschutz (biologische Vielfalt) sowie Klimaschutz und Klimaanpassung als wesentliche Aspekte Berücksichtigung finden.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Das Konzept soll als Grundlage für zukünftige Planungs-, Pflege- und Nutzungsperspektiven der Grünräume/-achsen für das gesamte Stadtgebiet dienen. Es soll damit auch als sektorales Fachkonzept zur Abwägung im Rahmen der Bauleitplanung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB genutzt werden und konkrete Handlungsbedarfe und Entwicklungspotenziale für die städtischen Grünflächen aufzeigen.



Vgl. S. 117 im
Stadtentwicklungsbericht

Klimaschutzteilkonzept Klimagerechtes Flächenmanagement

Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input checked="" type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Klimaschutz aktiv gestalten			
Stadtteil:	Alle			
Produktbudget:	55401 – Naturschutz und Landschaftspflege			
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht			
Weitere Beteiligte:	FD 61			
(Ursprungs-)Grundlage:	1189/2018/DS, PUA 14.03.2018			
Jüngste Beschlussfassung:	--			
Voraussichtliche Fertigstellung:	2021			
Status:	● (In Umsetzung)			

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Das Klimaschutzteilkonzept soll verschiedene Optionen siedlungsstruktureller Veränderungen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Klimaanpassung prüfen und bewerten. Damit wird ein Instrument zur Koordination von Bau-, Flächenentwicklungs- und Klimaschutz- und Grünflächenentwicklungsmaßnahmen erarbeitet.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Mit dem Klimaschutzteilkonzept soll eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen räumlichen Planungen der Stadt in Hinblick auf deren Auswirkungen und Relevanz für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung geschaffen werden. Diese soll eine nachhaltige und klimagerechte Stadtentwicklung sicherstellen und langfristig die Attraktivität und Lebensqualität der wachsenden Stadt Neumünster sichern. Es wird eine klimaökologisch günstige Siedlungs- und Flächenentwicklung durch Berücksichtigung der Belange von Klimaschutz und Klimaanpassung und der Verschneidung mit dem Grünflächenentwicklungskonzept befördert.



Vgl. S. 131 im
Stadtentwicklungsbericht

European Energy Award



Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Klimaschutz aktiv gestalten			
Stadtteil:	Alle			
Produktbudget:	55401 – Naturschutz und Landschaftspflege			
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht			
Weitere Beteiligte:	Alle FDe			
(Ursprungs-)Grundlage:	0460/2018/DS, RV 18.02.2020			
Jüngste Beschlussfassung:	--			
Voraussichtliche Fertigstellung:	Lfd. Prozess			
Status:	● (In Umsetzung)			

Vgl. S. 133 im
Stadtentwicklungsbericht

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Der „European Energy Award“ (EEA) ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz mit prozess- bzw. umsetzungsorientiertem Monitoring und Controlling, verknüpft mit der Ermittlung von Kennzahlen und einer umfassenden Dokumentation. Dabei werden Maßnahmen in sechs kommunalen Handlungsfeldern erfasst: Entwicklungsplan und Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver-/Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation/Kooperation.



Zweck/Angestrebte Wirkung:

Ergänzend zu bestehenden Strukturen und Ansätzen ist ein übergreifendes, koordinierendes und standardisiertes Planungsinstrument erforderlich, welches dem städtischen Klimaschutzmanagement die langfristige und integrierte Koordination der Maßnahmen ermöglicht und gleichzeitig größtmögliche Potenziale zur Energie- und Kosteneinsparung erschließt und durch den EEA geleistet wird.

Klimaanpassungsstrategie für Neumünster



Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Klimaschutz aktiv gestalten Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern			
Stadtteil:	Alle			
Produktbudget:				
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht			
Weitere Beteiligte:	Alle FDe			
(Ursprungs-)Grundlage:	0631/2018/DS, RV 08.09.2020			
Jüngste Beschlussfassung:	--			
Voraussichtliche Fertigstellung:	2022 (Erarbeitung Strategie)			
Status:	● (In Umsetzung)			

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Erarbeitung einer gesamtstädtische Strategie zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen unter Beteiligung aller relevanten Akteure am Strategieprozess sowie an der Maßnahmenumsetzung

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Die Entwicklung und schnellstmögliche Umsetzung geeigneter struktureller Anpassungsmaßnahmen sind angezeigt, um auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Gesichtspunkte effizient mögliche Schäden bestenfalls ganz abwenden, mindestens aber minimieren zu können („resiliente Stadt“). Um eine solche nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Umweltqualität in Neumünster zu erreichen, müssen klimatische Veränderungen frühzeitig in allen städtischen Handlungs- und Planungsbereichen Berücksichtigung finden und durch entsprechende aufeinander abgestimmte Maßnahmen eine bestmögliche Anpassung an die Klimawandelfolgen (u.a. Hitze, Stürme, Starkregen) erreicht werden.



Statusbericht im Entwurf
gemäß Beschluss RV
08.09.2020

Denkmalrechtliche und bauaufsichtliche Begleitung Entwicklung Kulturlokschuppen

Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU <input checked="" type="checkbox"/>  <input checked="" type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Stadtidentität/Besonderes Profil stärken
Stadtteil:	Gartenstadt
Produktbudget:	52101 – Bau- und Grundstücksordnung
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht
Weitere Beteiligte:	FDe 40, 61, 66
(Ursprungs-)Grundlage:	Ankauf der Flächen, 01.12.2017
Jüngste Beschlussfassung:	0432/2018/DS, RV 17.12.2019
Voraussichtliche Fertigstellung:	01.12.2022
Status:	● (In Umsetzung)

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für die Entwicklung und den Umbau des ehemaligen Lokschuppens.

Fachliche Begleitung der Revitalisierung der teilweise leer stehenden, sanierungsbedürftigen ehemaligen Bahnimmobilien für kulturelle Zwecke auf dem Gelände der Messeachse.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Klärung, Abstimmung und Umsetzung der baurechtlichen und denkmalrechtlichen Anforderungen, Bewahren und Aufwerten des Standortes, Nutzung des Potentials für kulturelle Veranstaltungen.

Ausgangslage:

Bestehende Entwicklungs- und Pflegebedarfe bzgl. Kulturdenkmal Lokschuppen. Investoreninteresse am Standort sowie Bedarf an Lokalitäten für Veranstaltungen in Neumünster.



Vgl. S.62 im
Stadtentwicklungsbericht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

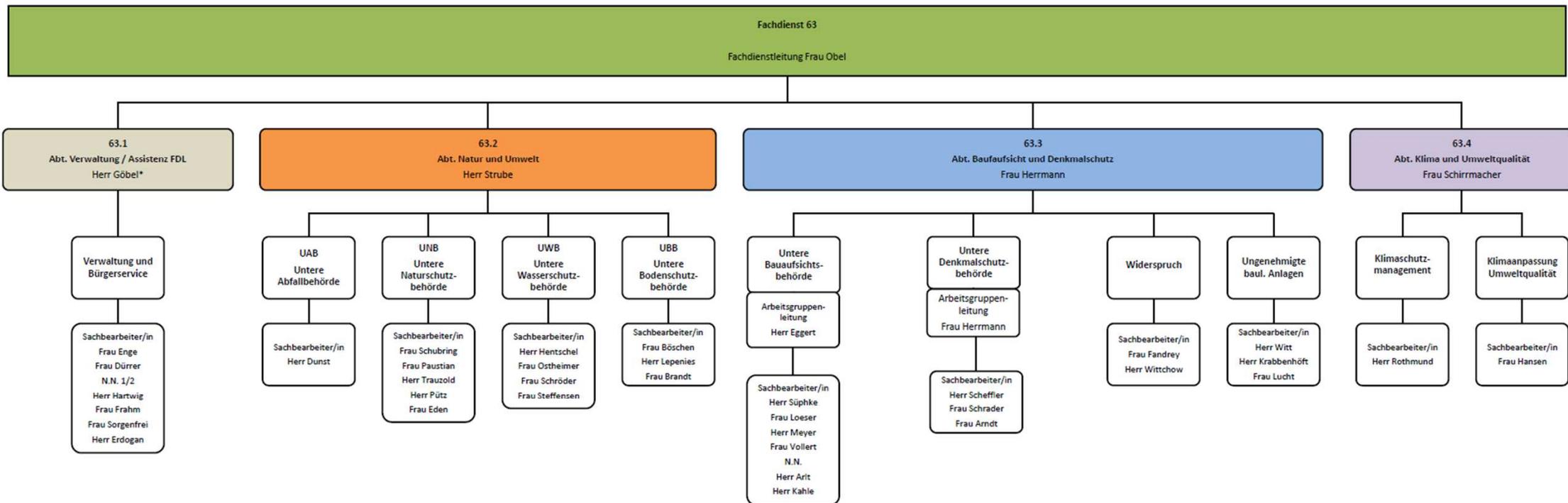
Fragen?

ISEK-Portal/Haushaltswesen/Planung (freigegeben):

Weiterführende Dokumente

→ ISEK Statusberichte

Organigramm FD-63- (Entwurf Stand: 18.08.2020)



* Umsetzung der Struktur nach Einarbeitung der Abeitulungsleitung

Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt

Corona-Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> NEU	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> €
ISEK-Ziel:	Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern			
Stadtteil:	Alle			
Produktbudget:	55401 – Naturschutz und Landschaftspflege			
Federführung:	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht			
Weitere Beteiligte:	FDe 61, 66, 70			
(Ursprungs-)Grundlage:	Unterzeichnung der Deklaration, 26.09.2017			
Jüngste Beschlussfassung:	0071/2018/MV, PUA 13.12.2018, Konkretisierung durch 0093/2018/An, RV 18.06.2019			
Voraussichtliche Fertigstellung:	Lfd. Prozess			
Status:	● (In Umsetzung)			

Vgl. S. 116 im
Stadtentwicklungsbericht

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Die biologische Vielfalt, d. h. die Vielfalt innerhalb der Arten, die genetische Vielfalt und die Vielfalt der Ökosysteme ist weltweit bedroht. Die bisherigen internationalen und nationalen Bemühungen den Verlust der biologischen Vielfalt zu verlangsamen oder zu stoppen waren bisher nicht ausreichend. Daher bedarf es verstärkter Anstrengungen, insb. auch der Städte und Gemeinden, für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren sollen Maßnahmen zu Erhöhung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet umgesetzt werden. Dabei stehen die Themenfelder Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten- und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung und Bewusstseinsbildung und Kooperation im Vordergrund.

